

bitter bestraft

von Jochen Pauli

**Was Sie als Solarienbetreiber
über die neue EU-Verordnung
wissen müssen, um
heftige Strafen zu vermeiden**

Die neue UV Schutzverordnung für Solarien ist bereits geltendes Recht. Momentan gibt es noch eine „Karrenzzeit“ bis 31.07.2012. Danach müssen alte Solarien umgerüstet oder entsorgt werden. Anderfalls müssen Sie als Betreiber z.B. im Falle eines Personenschadens durch Verbrennung mit einer Anzeige und dem Verlust der Versicherungsdeckung rechnen. Das kann sich ruinös auswirken...

Der Stichtag für die Umsetzung des neuen Gesetzes ist der 01.08.2012! Danach gibt es keine Ausreden mehr! Um Ihnen einen Überblick zu geben, haben wir hier für Sie die wichtigsten Bedingungen zusammengefasst.

Technik

Ab diesem Termin dürfen in Deutschland keine Solarien mehr betrieben werden, die einen stärkeren erythemalen Wert als 0,3W/qm haben (Sonnenbrand verursachender Wert). Neugeräte erfüllen diese Vorschrift bereits seit Juli 2007. Für gebrauchte Solarien ab Baujahr 1996 bieten Spezialisten wie die Sonnen Projekt GmbH entsprechende preiswerte Umrüstsätze an.

Fachpersonal

Während der Studio-Betriebszeit muss mindestens eine qualifizierte „Fachkraft“ für den Kontakt und die Beratung des Kunden anwesend sein. Ausnahme: Aufstellungsort mit nicht mehr als 2 Solarien!!!

„Fachkraft“ ist, wer die Schulung eines akkreditierten Schulungsträgers absolviert hat. Zur Zeit ist jedoch eine Schulung noch nicht möglich, da von Regierungsseite keine akkreditierten Schulungsstellen bekannt gegeben wurden. Wir rechnen in den nächsten Tagen damit.

Für bis zu 2 Solarien greift eine Ausnahmeregelung, wenn durch technische Maßnahmen sichergestellt ist, dass eine Nutzung der UV-Bestrahlungsgeräte nur möglich ist, wenn dem Kunden vor Beginn jeder Bestrahlungsserie ein Beratungsangebot unterbreitet wird.

Aufklärungspflicht

Ab 01.08.2012 sind Sie verpflichtet, Ihre Kunden über Ausschlusskriterien, maximale Bestrahlungsdauer etc. zu informieren. Dazu verlangt der Gesetzgeber entsprechende Aushänge im Geschäftsraum und in den Kabinen. Außerdem müssen Sie den Kunden – falls diese eine Beratung wünschen – eine entsprechende Informationsschrift aushändigen.

Dokumentationspflicht

Ebenfalls ab dem 01.08.2012 sind Sie verpflichtet, ein Geräte- und Betriebsbuch zu führen. Diese notwendigen Unterlagen gehören bei Neugeräten selbstverständlich zum Lieferumfang. Für Ihre gebrauchten Geräte sollten Sie sich entsprechende Unterlagen besorgen.

Falls Sie weitere Fragen zum Thema haben, wenden Sie sich an einen renommierten Solarien-Spezialisten wie etwa die Firma Sonnen Projekt.

uvsv checkliste

Termine

Inkrafttreten

- » Inkrafttreten der UVSV: 01.01.2012
- » Inkrafttreten Einsatz, Aufgaben und Qualifikation des Fachpersonals: 01.11.2012

Übergangsvorschrift für...

- » ... 0,3 W/m²* für Bestrahlungsgeräte die vor dem 01.01.2012 betrieben wurden: 01.08.2012
- » ... 0,3 W/m²* für Bestrahlungsgeräte die vor dem 01.01.2008 erstmalig in Verkehr gebracht wurden - Umrüstung und Bestätigung durch „fachkundige Person“: 01.08.2012

* Anforderung an Bestrahlungsgeräte: Erythemwirksame Bestrahlungsstärke max. 0,3 W/m² für 250-400nm Wellenlänge, sowie Gesamtbestrahlungsstärke max. 0,003 W/m² für 200-280nm Wellenlänge, und weitere technische Anforderungen lt. UVSV 53.

Betrieb von Bestrahlungsgeräten

- **MUSS** 0,3-Betrieb der Solarien lt. UVSV prüfen (Solarien werden seit dem 22.07.2007 herstellereitig in 0,3 ausgeliefert)
- **MUSS** Umrüstbarkeit der Solarien prüfen und Maßnahmen zur Umrüstung auf 0,3 lt. UVSV durchführen
- **MUSS** Erforderliche Dokumente über Hersteller/Handel anfordern (z.B. Konformitätsbescheinigung, 0,3 Bestätigung, Gerätepass, Umbaubescheinigung, Äquivalenz usw.)
- **SINNVOLL** Ausreichend UV-Schutzbrillen (Schutzstufe 2-5 gem. DIN 170) bereithalten und den Kunden anbieten
- **MUSS** Erforderlicher Mindestabstand zur bestrahlten Person muss eingehalten werden (herstellereitig, für Geräte die einen variablen Abstand zulassen)
- **MUSS** Notabschaltung des Geräts
- **MUSS** Gerätetaktung: Erstbestrahlung 100 J/m² (bei 0,3 W/m²) = ca. 5:30 min
Zwangsabschaltung 800 J/m² (bei 0,3 W/m²) = 44 min
Dosierungsschritte 50 J/m² (bei 0,3 W/m²) = ca. 2: 30 min
- **MUSS** Wartung und Prüfung der Bestrahlungsgeräte (durch fachkundiges Personal und lt. Betriebs- und Wartungsanleitung des Herstellers)

Fachpersonal

- **MUSS** Anwesenheit mindestens einer qualifizierten Fachkraft während der Betriebszeit der Bestrahlungsgeräte (Ausnahme: Aufstellungsort mit nicht mehr als 2 Bestrahlungsgeräten)
- **MUSS** Teilnahme an einer Schulung der „Akademie für Besonnung“ und alle 5 Jahre Fortbildung
- **SINNVOLL** Einweisung in die sichere Bedienung des Geräts und Notabschaltung (zu Beginn einer Bestrahlungsserie)
- **SINNVOLL** Hauttypenbestimmung (zu Beginn einer Bestrahlungsserie)
- **SINNVOLL** Dosierungsplan (zu Beginn einer Bestrahlungsserie)

Information

- **MUSS** Kundeninformation – Aushang im Geschäftsraum
- **MUSS** Benutzerhinweise – Aushang in der Kabine
- **MUSS** Warn- und Hinweisschilder auf dem Bestrahlungsgerät
- **MUSS** Hinweisschilder U18
- **SINNVOLL** Informationsbroschüre „Sonne ist Leben“ inkl. Information des Gesetzgebers

Dokumentation

- **MUSS** Dokumentation zum Gerät im Geräte- und Betriebshandbuch laut Anlage 4 UVSV (auch geeignet: elektronische Dokumentation), Aufbewahrungsfrist 3 Jahre nach letzter Nutzung des Geräts
- **MUSS** Hauttypenbestimmung (Kopie, Abschrift, auch geeignet: elektronische Dokumentation), Aufbewahrungsfrist 6 Monate
- **MUSS** Dosierungsplan (Kopie, Abschrift, auch geeignet: elektronische Dokumentation), Aufbewahrungsfrist 6 Monate

Diese Checkliste ersetzt nicht den Verordnungstext der UVSV vom 20.07.2011.

wir verkaufen keine toaster!

Die Firma Sonnen.PROJEKT GmbH ist seit über 13 Jahren etablierter innovativer Solarien-Ausstatter von Fitness-, Hotel- und SPA/Wellnessanlagen in Deutschland, Österreich und der Niederlande. Namhafte Studio-Ketten vom Discounter bis zum Premium-Anbieter erwirtschaften mit den „ADD-On“ Konzepten von Sonnen.PROJEKT erstaunliche Zusatz-Profits.

Neben umfangreichem Angebot der neuen BIO Licht Solarien des Herstellers Ergoline und Zubehör in Markenqualität wie Röhren, Brenner, Starter, etc... und großem Gebrauchtgeräte Sortiment, präsentieren die Geschäftsführer seit kurzem ein völlig neues interessantes „ADD-On“-Produkt der Zukunft: Den „Beauty Angel“ – ein spezielles Gerät zur effektiven Hautverjüngung durch Licht – eine Weltneuheit und Sensation!

Licht und Wasser – Urelemente des Lebens!

Ebenfalls neu im Programm: Die Hydro-JET Überwasser-Massage mit SPA Erlebnishaube inklusive 3 D Sound Musikanlage, Aroma-Beduftung, Sauerstoff und Farblicht – Entschleunigung pur!

Zusätzlich:

Mitarbeiter-Schulungen, modernste Hautsensor gesteuerte Sonnenbänke, das neue SENSITIVE® Bio-Licht-Konzept, einheitliche CI-Beschilderung, elektronische Abrechnungssysteme, komplette Kabinenausstattungen sowie die revolutionären Funk-Restlaufzeit-Anzeigen, die die abgelaufene Zeit der Solarien schon im SPA-Bereich oder Trainingsfläche anzeigen, gehören zum Lieferstandard.

Günstige Finanzierungskonzepte wie Leasing, Mietaufstellung und dem bekannten Full-Service runden das Gesamt-Portfolio ab.

In Zeiten wo Prävention, Gesundheit, Detail-Professionalität und Authentizität für die anspruchsvolle Kundschaft schon vorausgesetzt wird, bietet Sonnen.PROJEKT die konzeptionelle Unterstützung mit „Hautsensor“-sicheren Geräten an, hilft die Unternehmens-Positionierung im Markt zu verstärken und sich von Mitbewerbern klar zu differenzieren.

Die Philosophie: Solarien neben der Bräune auch als therapeutische „Lichtinstrumente“ ergänzend, z.B. in stoffwechselfördernde Kraftzirkel oder nach Massagen, einzusetzen.

Mehr Infos: www.sonnenprojekt.de

PMS Sonnenprojekt GmbH
Högeringer Str. 29
D-83071 Stephanskirchen/ Rosenheim
Fon: +49 (0)8031 304122
Fax: +49 (0)8031 304110
Mail: info@sonnenprojekt.de